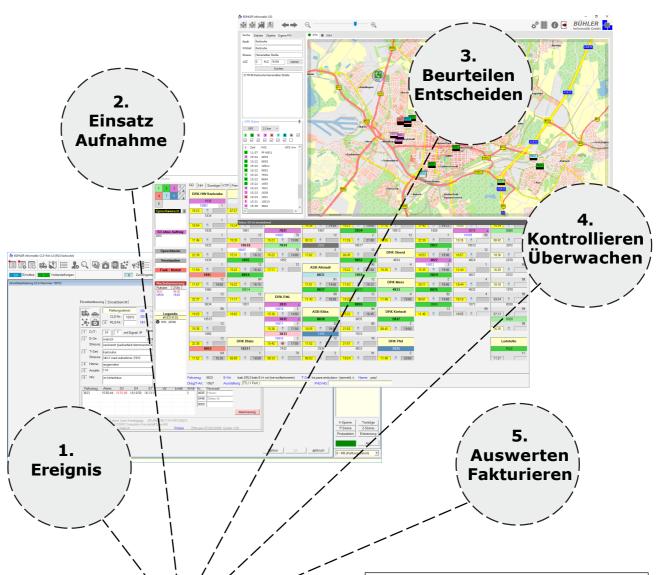
Systembeschreibung für Einsatzleitsystem CLS-Win 4.0





CLS-Win 4.0

für Rettungsdienst-, Feuerwehrund Sicherheitsdienste



Vivaldistr. 14 76448 Durmersheim Tel. 07245 / 93 999-0 Fax. 07245 / 93 999-199

Info@buehler-informatik.de www.buehler-informatik.de

© 2019 by BÜHLER Informatik GmbH



Gerade die Leitstellen oder Einsatzzentralen welche nicht durch öffentliche Mittel gefördert werden und daher ihre Leitstellen von ihren Erlösen finanzieren müssen, haben es oft schwer geeignete und vor allem bezahlbare Software zu bekommen.

Unsere Idee:

Ein großes System zum kleinen Preis: Das Einsatz-leitsystem **CLS-Win4.0.**

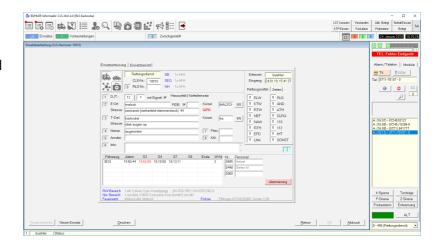
Seit über 25 Jahren entwikkeln wir Software für die Bereiche Rettungsdienst, Krankentransport, Feuerwehr und Sicherheitsdienste.

Bereits im Jahre 1993 wurde das erste Einsatzleitsystem "CLS-Plus" installiert. Damals war das Ziel ein Leitsystem zu haben, welches die gefahrenen Einsätze so zeitnah wie möglich fakturieren kann, leicht zu bedienen ist und dem Anwender eine hohe Verfügbarkeit bietet.

Die Ursprungsgedanken und Funktionen von "CLS-Plus" bildeten die Grundlage bei der Entwicklung unserer neuen Leitsystemsoftware

"CLS-Win4.0".

Ergänzt wurden diese Funktionen durch Optimierung der intuitiven Benutzerführung und eine umfangreiche Erweiterung der einzelnen Programm-Module.



Wir unterscheiden zwischen Grund-Module wie:

- Einsatzverwaltung
- Einsatzvorschlag
- Vorbestellungsverwaltung
- Einsatztagebuch
- Dienstplan
- Adressen / Kontakte
- Bettennachweis
- Terminmanager

Und Optinale-Mudule wie:

- GIS (Grafisches Informations System)
- GPS (Global Positioning System)
- A.F.A. (Adressen-Fahrzeuge-Ausrüstung)

Mit Hilfe der GIS Unterstützung hat der Disponent die Möglichkeit an seinem Doppelt- oder Dreifachbildschirmarbeitsplatz auf dem Monitor 1 den Einsatz zu erfassen und auf Monitor 2 eine geografische Darstellung des Einsatzortes zu sehen. Der Bildschirm 3 zeigt die Statusübersicht der Fahrzeuge.

Wir unterstützen Schnittstellen zu

- BOS Funk FMS
- BOS-GPS
- BOS Kurztext
- 5 Ton Alarmierung
- Digital Alarmierung
- GSM-SMS-Alarm
- GSM-FMS
- TOMTOM-Alarm
- TOMTOM-FMS
- TOMTOM-GPS
- Bündelfunk FMSBündelfunk Kurztext
- Telefonie LAN
- Telefonie TAPI
- rescu track (Convexis GmbH)

Schnittstelle zur

- BÜHLER RD-Faktura
- Abrechnungs-Service Speicher und vieles mehr.





Verbände, Organisationen oder Firmen zeichnen oft nicht nur für Ihre Verwaltung verantwortlich, sondern auch für den gesamten Bereich Rettungsdienst bzw. Brandschutz.

Die Leitstellen müssen dabei immer umfangreichere Aufgaben übernehmen. Sie fungieren als Koordinierungs, Führungsund Informationszentralen.

Durch Gesundheitsreformen werden neben den sachlichen auch die wirtschaftlichen Aspekte der Betreiber auf die Probe gestellt. Wenn Sie als Betreiber ihren umfangreichen und vielfältigen Aufgaben innerhalb unserer Gesellschaft gerecht werden sollen, müssen Leitstellen nach modernsten Gesichtspunkten geplant, eingerichtet und auch geführt werden.

Statistik...

Bei Tarifverhandlungen hat der die Nase vorn, der auf umfangreiche Auswertungen zurückgreifen kann. Ein besonderes Augenmerk haben wir auf die Erstellung unserer Statistik-Module gelegt.

Statistik-Module:

- Auswerten der Einsatz-Spitzen 00-01 Uhr 01-02 Uhr usw.
- Monatsübersicht
- Jahresübersicht
- Personalstatistik
- Leitstellengebühr
- Hilfsfristen nach Fahrzeug je Fahrzeuge nach 5, 10, 15, >15 min.
- Hilfsfristen nach Ort je Ort nach 5, 10, 15, >15 min.

Alle Auswertungen nach

- Wachen
- oder nach selbst erstellten Profilen

Um den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht zu werden haben wir bei der Entwicklung unseres CLS-Win 4.0 besonders auf die Skalierbarkeit unseres Systems geachtet. Daher bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

Einsatz als Doppeltbildschirmarbeitsplatz! Mit Erfassung / Steuerung auf dem Monitor 1 und FMS / GIS auf dem Monitor 2



Oder Sie nutzen einen 3. Monitor für das GIS. Somit haben Sie immer alles im Überblick!







BÜHLER-CLS-Win 4.0

Computer- Leit- System für Rettungsdienst, Krankentransport, Brandschutz, Krankenfahrten, Sonderfahrdienste

Steuerungs-Module: Zugangskontrolle

Einsatzerfassung GIS / Geocoder

Datenbank für Einsatzorte / Einsatzziele mit Info über (bzw. Ausrückeordung):

Rettungswache, Notarzt, Polizeirevier, Feuerwehr.

Freiwillige-Feuerwehr, SEG, Notfallhilfe,

Sanitätsbereitschaft

Einsatzvergabe (mit Funktionen wie abziehen, doppeln, retour) Statusübersicht (5 Masken a 99 Fahrzeuge)

Vorbestellungserfassung (V-Automatic)

Funktions-Module: Einsatztagebuch, Pinwand, Anwendernotizen,

> Dienstplan, Bereitschaftsdienste, Einsatzrecherchen, Bettennachweis, Kontakte, Info-Auskunfts-System

Alarmierung, Adressen-Fahrzeuge-Material,

Terminmanager, CLS-Module:

Tagesabschluss, Protokolldatei, Datenexport

Stammdaten.

Statistik: Basisdaten, Fahrtenbuch, Diagnoseübersicht,

Transportart, Einsatzspitzen, Monatsübersicht,

Jahresübersicht, berechnen der RLS-Gebühr, Hilfsfristen

für Krankentransport / Notfalleinsätze.

Hilfsfristen pro Fahrzeuge, pro Einsatzort mit

Prozentauswertung bzw. in Stufen bis 5, 10, 15 und

über 15 Min. und vieles mehr.

BOS-Funk mit: FMS gem. Baustufe II

(Betriebsfunk) BOS-GPS (Global Positioning System)

Kurztext (alle einsatzrelevanten Daten werden

übertragen)

Digitalalarm / 5 Ton Alarmierung (mit Kanalsperre,

Sperrton, Feuerwehr-Sirenenton Zivilschutz-Sirenenton,

Probealarm, Entwarnung), Digitalalarm / 5 Ton

Auswertung

Sprachausgabe mit Funktionstasten in allen Modulen der Einsatzsteuerung (z.B. Hier Leitstelle kommen / Alle

Abfrageplätze belegt)

Alle Funktionen mit Quittungsauswertung

GSM / FMS wie BOS sowie Kurztextübertragung (GSM-SMS) (Büdelfunk - Schnittstelle MAP27 mit Treiberpaket TomTom / **Bündelfunk:**

"Möbius" von Dolphin Telcom)



Das CLS-Win 4.0-System

- überzeugt durch eine einfache, intuitive Bedienerführung.
- verwirklicht die "papierlose Leitstelle".
- unterstützt das Funkmeldesystem gem. Baustufe 2. Durch den Einsatz von hochentwickelter Funkelektronic ist es unerheblich ob Betriebsfunk, Bündelfunk BOS Funk oder GSM eingesetzt wird.
- stellt keine Ansprüche an die Hardware. Es können handelsübliche Personalcomputer eingesetzt werden. Bestehende DV-Anlagen können zum Teil eingebunden werden.
- kann die gesamte Einsatz- oder Auftragsabwicklung so unterstützen, dass Routineaufgaben weitgehend automatisch abgewickelt werden.
- kann die Einsatzabwicklung durch rasch bereitgestellte, qualifizierte Informationen effektiver und sicherer machen, sowie beschleunigen.
- kann eine lückenlose und beweissichere Dokumentation aller Einsatz- und Grunddaten für nachfolgende Auswertungen und Abrechnungen liefern.
- kann die Wirtschaftlichkeit des Betriebes unter anderem durch Optimierung des Fahrzeug- und Betriebsmitteleinsatzes erhöhen.
- In jedem Fall soll der Disponent unterstützt, nicht jedoch zu bestimmten Entscheidungen und Aktionen gezwungen werden. Das System soll unterstützen, der Mensch die Entscheidungen treffen.



Es liegt in der Natur der Sache, daß die Leistungsmerkmale einer Software in direktem Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit ihrer Entwickler steht. Das heißt, ein Produkt das organisatorische, einsatztaktische und kaufmännische Probleme lösen soll, ist nicht ohne entsprechenden Wissenshintergrund realisierbar.

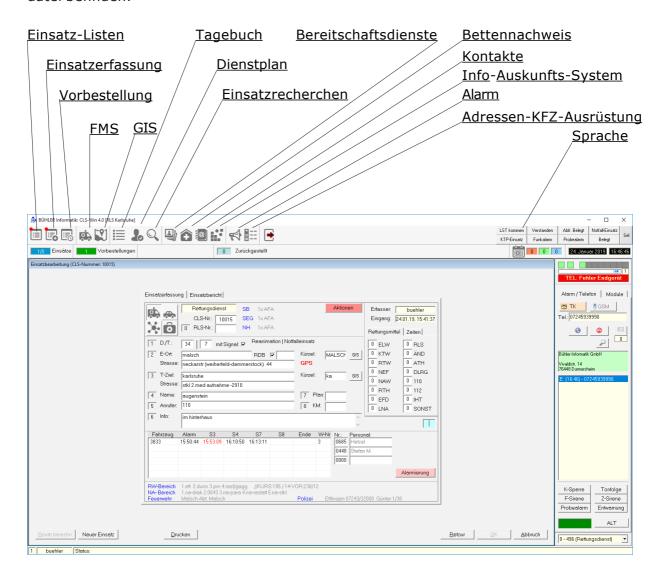
Das Computer-Leit-System CLS-Win 4.0 der BÜHLER Informatik GmbH wurde nicht nur von Datenverarbeitungs- Fachkräften erstellt, sondern von einer Entwicklungs-Crew, die in vielen Jahren die Problematik im Bereich der Einsatzleitsysteme kennengelernt hat.

Die Zusammensetzung EDV-Spezialisten und Fachpersonal aus dem Leitstellenbereich bietet die Gewähr für die Erstellung optimaler benutzerorientierter Systeme.





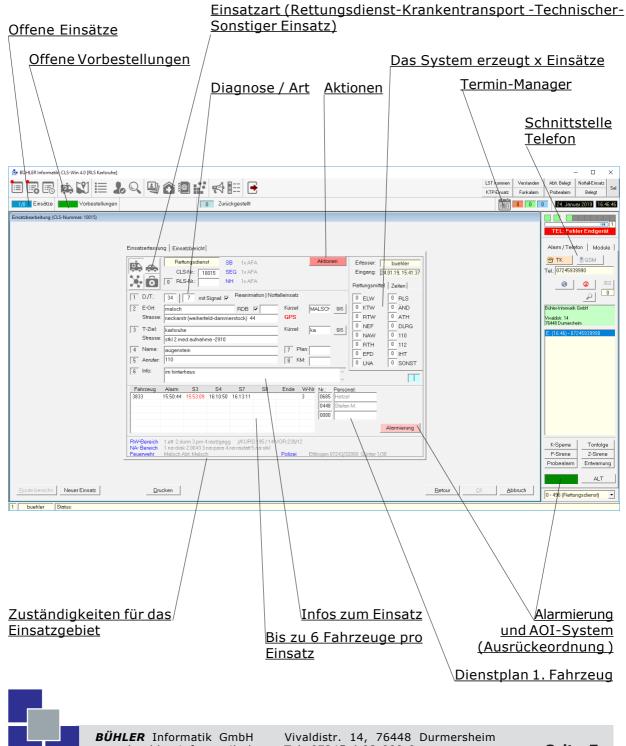
Im Startfenster sind die jeweiligen Programm-Module oben über Icons aufrufbar! Sie sehen, daß das Computer-Leit- System **CLS-Win 4.0** für alle Arbeitsbereiche innerhalb der Rettungsleitstelle das passende Modul hat. Am oberen Bildschirmrand wird angezeigt, wieviel offene Vorbestellungen bzw. Einsätze oder Notfälle sich in der Einsatzdatei befinden.



In der **Einsatzliste** wird unterschieden zwischen Einsätze, Vorbestellungen und Notfall-Einsätze. Nur wenn ein Fahrzeug alle Statusmeldungen durchlaufen hat, wird der Einsatz abgeschlossen. Selbstverständlich ist ein abziehen und die Neuvergabe von Einsätzen möglich.

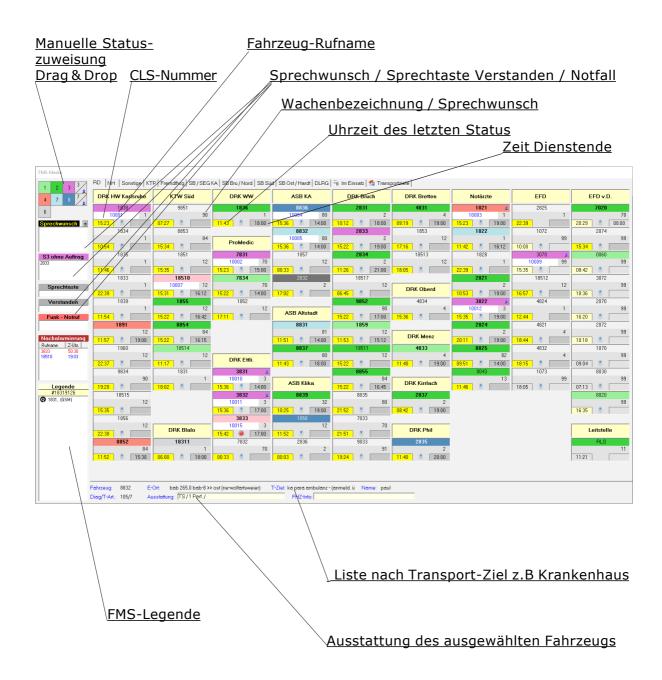


Die Einsatzerfassung von Einsätzen, Notfalleinsätzen und Vorbestellungen wird in der Einsatzerfassungsmaske vorgenommen. Da jedes Feld einzeln angesprochen werden kann, haben Sie die Möglichkeit individuell auf die Wünsche des Anrufenden einzugehen. Es können spezielle Info-Marken für Fernfahrten gesetzt werden.





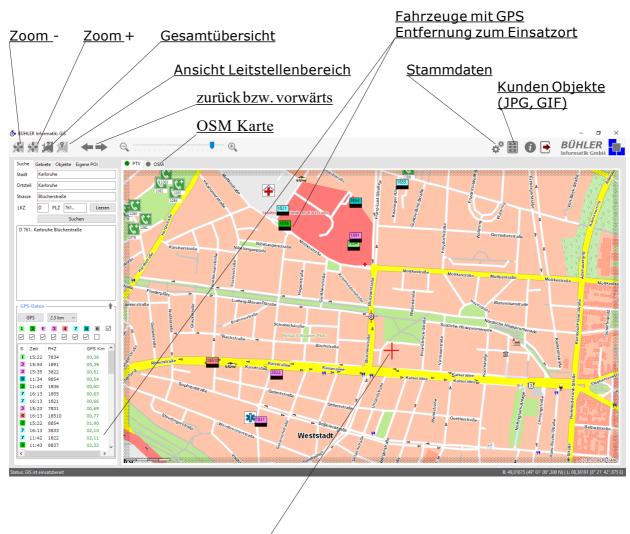
Die **Funk-Melde-System** Maske zeigt Ihnen sofort in welchem Transportstatus sich Ihre Fahrzeuge befinden. Mit einem Zusatzmodul wird diese Maske zur FMS (Funk Melde System gem. Baustufe II) Sende- und Empfangsmaske. Wir unterstützen BOS-Betriebs- und Bündelfunk **(BOS und / GSM bzw. Bündelfunk auch im MIX).** Bündelfunk mit Kurztextübertragung zum Fahrzeug / BOS-Funk mit Sprachausgabe / GSM-FMS und GSM-SMS.







Die Leitstelle kann nur dann umfangreiche geographische Informationen an die eingesetzten Kräfte weitergeben, wenn sie der Leitstelle auch zur Verfügung stehen. Wir haben das geografische Informations System (GIS) der PTV GROUP in unser Einsatzleitsystem integriert. Basis unseres GIS ist die Deutschlandkarte. Sie haben alle Informationen (alle Strassen) von Deutschland bis zur Hausnummer. Durch ein jährliches Update werden zeitaufwendige Stammdatenerfassungen eingespart. Sonderpläne können unter der Rubrik "Objekte" hinterlegt werden. (mit BOS-GPS -Global Positioning System)



Bei der Einsatzerfassung wird das **Kreuz** auf das eingegebene Zielgebiet gesetzt. Im linken Fenster besteht die Möglichkeit für einsatzunabhängige Suchanfragen oder Routenberechnungen. In den Registern Einsatzgebiete und Objekte können bestimmte Bereiche der Karte unter einem Namen gespeichert werden, so dass ein Schnellzugriff auf die hinterlegten Gebietsansichten/Objektansichten per Mausklick erfolgen kann.





GIS mit Routenplanung

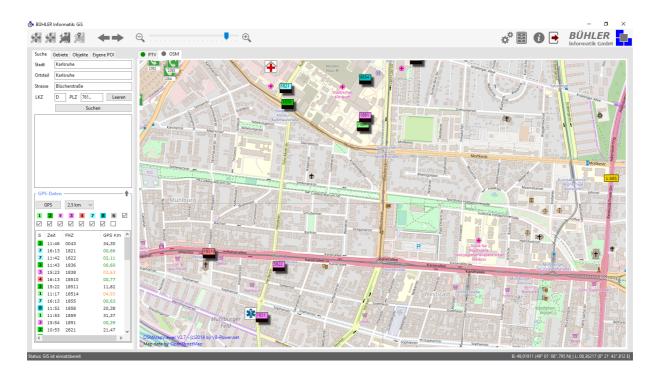
Durch die integrierte Routenplanung kann direkt aus der Einsatzerfassungsmaske eine Routenplanung gestartet werden. Es werden die Kilometer, sowie die Einsatzzeit berechnet. Der Routenverlauf kann in der Routenliste angezeigt werden. Unsere Routenplanung berechnet nicht nur von Ort zu Ort oder von Strasse zu Strasse sondern von Hausnummer zu Hausnummer.

Unsere Karten

Unser Grundkarten kommen vom Marktführer für digitale Karten PTV GROUP. Als Basis ist die Karte Deutschalnd City installiert. Hinterlegt sind alle Städte mit Hausnummer.

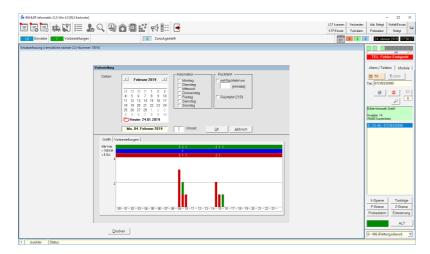
OSM Karten

In einem weiteren Kartenregister können OSM Karten (Openstreetmap) angezeigt werden. Die jeweilige Zoomstufe wird beim Wechsel der Karten übernommen. Die OSM-Karten sind in einigen Bereichen teilgenauer.



Seite: 10





Vorbestellungsverwaltung:

Es können Vorbestellungen als einfache Vorbestellungen oder mit Automatik-Funktion erstellt werden. Automatik-Vorbestellung z.B. MO, MI, FR.Das heißt: Es wird automatisch alle 7 Tage eine Vorbestellung durch das System angelegt.

Durch eine Balkengrafik erkennt der Disponent ob im angegebenen Zeitraum Vorbestellungen geplant sind.

Seite: 11

Einsatztagebuch

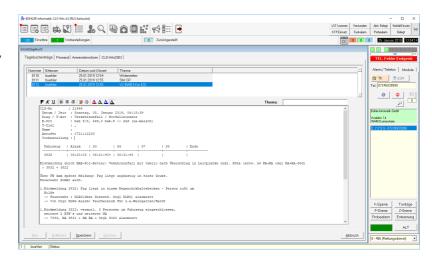
Im Einsatztagebuch werden die Informationen hinterlegt, welche für alle Disponenten wichtig sind. Neben der Information sollten auch besondere Ereignisse eingetragen werden. Eintragungen können nur vom Erfasser innerhalb von 24 Stunden geändert werden.

Pinwand:

Für alle Disponenten

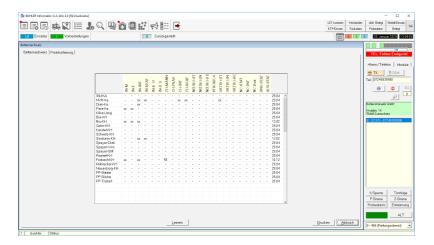
Anwendernotizen

Pro Disponent







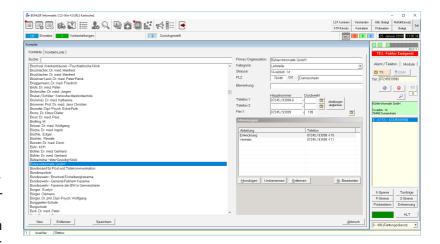


Bettennachweis:

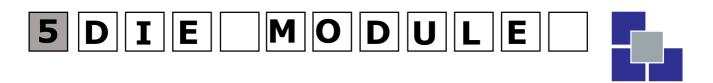
Über die Stammdaten können bis zu 75 Krankenhäuser und 22 Abteilungen hinterlegt werden. Jeder Eintrag wird protokolliert mit Erfasser und Anrufer.

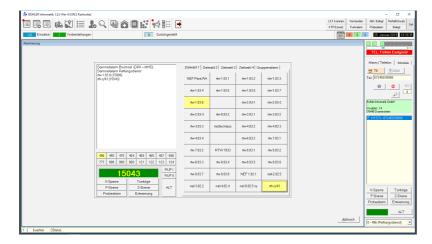
Kontakte:

Hier können Kontakte mit Telefon-Nr. hinterlegt werden. Mit dem Zusatzmodul "Schnittstelle-Telefon" werden ankommende Telefonnummern mit den Kontakten verglichen und im Telefonfenster angezeigt. Wird die Adresse nicht gefunden wird eine Telefondatenbank des Einsatzbereiches durchsucht. Die gefundene Adresse kann per Drag & Drop als Einsatzort oder als Transportziel übernommen werden.









Alarmierung

Funkausstattung bis zu 16
Funkverkehrskreise.
Auf vier Zielwahlfelder
können 160 Zielwahltasten
angelegt werden.
Über die Stammdaten werden Gruppenalarme definiert. Gruppenalarme haben
keine Schleifenbegrenzung.
Durch drücken oder klicken
der Taste "ALT" und der
Alarmart wird der Alarm
ausgelöst. Wir unterstützen
die 5 Ton - Alarmierung und
die Digitalalarmierung.

Seite: 13

Wir unterstützung je nach

Termin-Manager

In der Kopfzeile des Hauptmenüs werden Ihnen 3 Blöcke angezeigt.

Rot:

Termine, die überfällig sind **Grün:**

Termine, die heute anstehen, blinkt die Zahl im grünen Feld (mit Sound), so ist die angegebene Uhrzeit des eingetragenen Termins erreicht.

Blau:

Hier steht die Anzahl der Termine, die noch im System sind

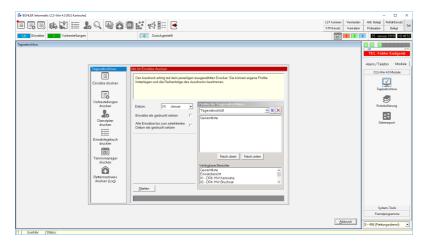
Termine:

T = Täglich
W = Wöchentlich
M = Monatlich
J = Jährlich





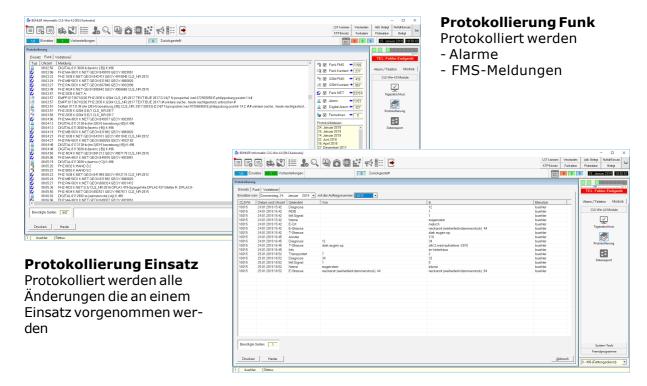




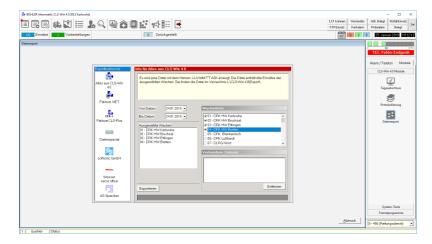
Tagesabschluss:

Mit den Modulen

- Einsätze drucken
- Vorbestellungen drucken
- Dienstplan drucken
- Einsatztagebuch drucken
- Termin-Manager drucken
- Bettennachweis drucken







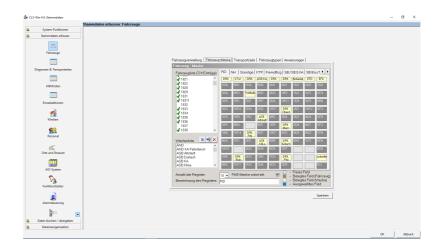
Datenexport

Neben einer Standart-Schnittstelle (alles was wir haben) stehen verschiedene Faktura-Schnittstellen zur Verfügung

- Daten-Spezial Reutlingen
- softronic GmbH Karlsruhe
- SWISSPHONE (Wesser Informatik)
- Abrechnungs-Service Speicher (Saarland)

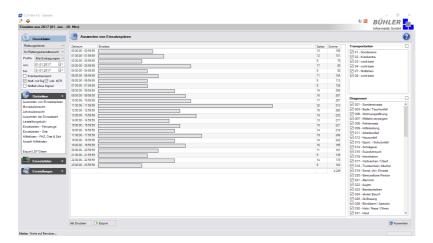
Stammdaten

Nur für Systemverwalter: Hier z.B. die Stammdaten der Fahrzeugverwaltung. Wachen und Fahrzeuge können per Drag & Drop in die FMS-Statusmaske eingetragen bzw. positioniert werden.









Einsatzspitzen:

Es stehen eine Vielzahl von Grundstatistiken zur Verfügung.

Einsatzspitzen sind die Einsätze welche innerhalb einer Stunde als Spitzen angefallen sind.

Bei allen Auswertungen wird unterschieden zwischen:

- Alle-Einsätze
- Rettungsdienst-Einsatz
- Brandschutz-Einsatz
- Technischer-Einsatz
- Sonstiger-Einsatz

Monatsübersicht

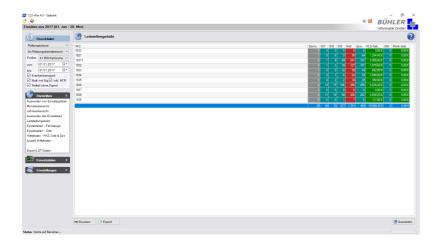
Die Monatsstatistik zeigt neben der Auswertung pro Tag die Anzahl der

- Vorbestellungen
- Hilfeleistungen
- Stornos
- Notfalleinsätze









Leitstellengebühr:

Das Modul berechnet die vorgegebene Leitstellengebühr pro Fahrzeug.

Es wird errechnet:

- 0 Storno Einsätze
- 07 Mitfahrt verweigert
- 08 Fehleinsätze Notfalleinsätze Einsätze x Gebühren
- 99 Klinikeinsätze x Gebühren

Seite: 17

Hilfsfristanalyse:

Es stehen zwei Hilfsfristauswertungen zur Verfügung:

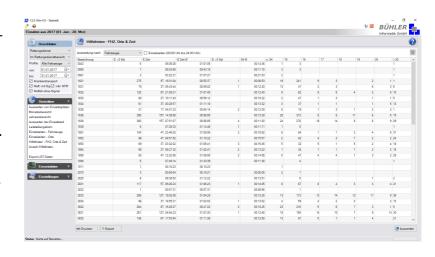
- Nach Fahrzeug
- Nach Einsatzort

Es wird errechnet:

<3 Einsätze unter 3Std.
Zeit Zeit aller Einsätze
Durchschnitt E-Zeit
> 3 Einsätze über 3 Std.
S4 im Durchschnitt
oS4 ohne S4 Zeit
5 min Eintreffen 5 min
10 min Eintreffen 10 min
15 min Eintreffen 15 min
> 15 Eintreffen > 15 min

Die Auswertung erfolgt nach

- Notfalleinsatz
- Sonstige Einsätze







Hier haben wir nur einige Module und Statistiken beschrieben.

Weitere Module sind:

- Info-System
- Bereitschaftsdienste
- und vieles mehr

6 DIE HARDWARE

Für das CLS-Win 4.0-System werden folgende Hardware-Komponenten empfohlen:

Server

- Das System CLS-Win 4.0 ist netzwerkfähig und läuft unter dem Betriebssystem Windows 2008 - 2012 Server.
- IBM PC oder kompatibel.
- 50 GB freier Plattenspeicher für Programm und Daten
- Es können bis zu 20 Arbeitsplätze installiert werden

Clients

- Betriebssystem Windows 10.
- IBM PC oder kompatibel. Programm und Daten
- Grafikkarte für Doppelt- oder Dreifachbildschirmarbeitsplatz
- bis 10 Arbeitsplätze

Monitore
Mind. Auflösung 1024 x 768

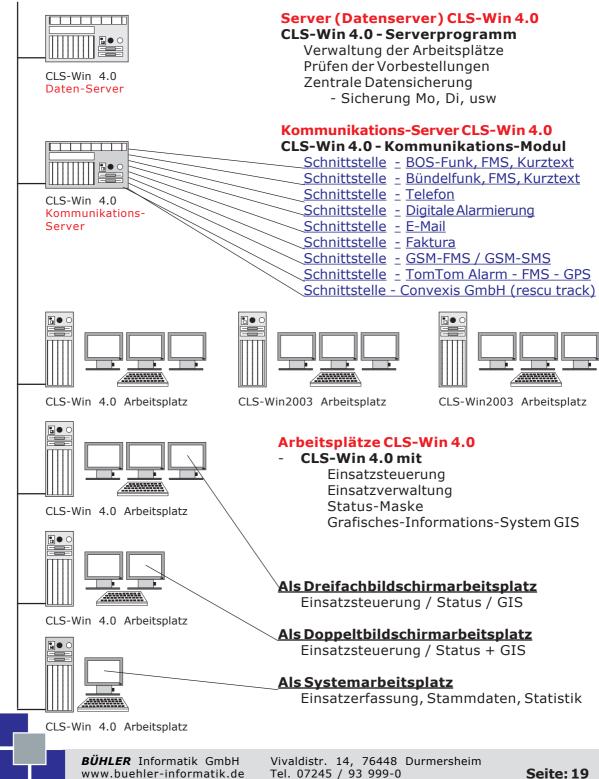






Musterkonfiguration

Diese Musterkonfiguration soll darstellen, wie das Einsatz-Leit-System aufgebaut werden könnte





Der Service beginnt in der Angebotsphase.

Wir wollen Ihnen hiermit ein System anbieten, das unter wirtschaftlichen Aspekten seinesgleichen sucht.

Gerne führen wir Ihnen das System in Ihrem Hause vor oder Sie können einen Kunden von uns besuchen und das CLS-Win 4.0 -System im direkten Einsatz sehen. In jedem Fall werden wir Sie fachgerecht beraten. Wir versuchen nicht, Ihnen eine teure Hardware zu verkaufen, sondern ermöglichen Ihnen bereits Bestehende einzubinden.

Auch nach der Installation der Programme können sie jederzeit auf unser Know How zurückgreifen. Über eine Hot-Line, die 24 Stunden besetzt ist, steht Ihnen immer, gegen eine Gebühr, fachkundiges Personal zur Verfügung.

Im Rahmen eines Software-Wartungs- und Pflegevertrages bieten wir Ihnen an:

24 Stunden Hot-Line Aktueller Softwarestand Ansprechpartner für die Fehleranalyse

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung



Vivaldistr. 14, 76448 Durmersheim info@buehler-informatik.de www.buehler-informatik.de

Weitere Informationen unter www.buehler-informatik.de

